

## **GNA Pressemitteilung vom 22.11.2022**

# Ökologische Bildungsstätte Rodenbach

Natur erleben, beobachten & verstehen mit der GNA

**Main-Kinzig-Kreis. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) plant den Aufbau einer ökologischen Bildungsstätte und erweitert dazu ihre Umweltbildungspalette.**

Der eingetragene und gemeinnützige Verein wurde 2003 in Rodenbach gegründet und ist ein Zusammenschluss haupt- und ehrenamtlicher Naturbegeisterter, dem sich im Laufe der Jahre nicht nur viele Neumitglieder, sondern auch vier im Main-Kinzig-Kreis tätige Natur- und Vogelschutzgruppen angeschlossen haben.

Heute schon eine bekannte Größe in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, beabsichtigt die GNA, ihr Umweltbildungskonzept weiter auszubauen. Diesem ehrgeizigen Ziel ist sie in den letzten drei Jahren einen großen Schritt näher gekommen.

„Die Räumlichkeiten im Alten Pfarrgehöft und ein Natur- und Lehrgarten auf dem Areal sind vorbereitet und warten nach langer coronabedingter Zwangspause auf eine Wiederbelebung.“, berichtet GNA Vorsitzende Susanne Hufmann. Schon jetzt nutze die Rodenbacher Naturschutzjugend regelmäßig angemietete Räume für ihre Gruppenstunden, können Mitarbeiter:innen und Praktikant:innen ungestört arbeiten und Fortbildungen und Seminare stattfinden.

„Unser Konzept richtet sich ganz nach den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es geht darum, vielfältige Kompetenzen zu erwerben. Junge und ältere Menschen sollen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt werden und es soll jedem Einzelnen möglich sein, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Umwelt zu verstehen.“ Außerdem möchte die GNA Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Einstieg erleichtern, Kenntnisse weitergeben und ihre Arbeit im Natur- und Artenschutz transparenter machen.

„Das Engagement im Naturschutz muss keine Black Box sein, die man zwar gut findet, von der man sich aber ausgeschlossen fühlt, weil man meint, keine Ahnung zu haben. Deshalb ist die Teilnahme an all unseren Angeboten ausdrücklich ohne besondere Vorkenntnisse möglich.“, so Hufmann.

Wie in jedem Jahr startet die GNA mit ihrem **Veranstaltungskalender 2023**, der ab sofort kostenlos angefordert werden kann (Telefon 06184 – 99 33 797 oder [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)). Auch die beliebten Umweltbildungsprogramme „Mit der Wasserforscherkiste auf Tour und „Mit dem Waldrucksack unterwegs“ sind für Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulklassen, Kindergeburtstage und Veranstalter von Ferienspielen wieder buchbar.

**Im Bereich der Erwachsenenbildung gibt es Neuerungen.** Um den Lebensraum Wald mit Kindern ganzheitlich zu erleben, bietet die GNA pädagogischen Fachkräften und anderen Interessierten Fortbildungsseminare an, darunter „Naturerfahrungsspiele im Wald“ und „Waldtage gestalten mit Kindern“. Vorschläge für Naturprojekte mit Kindern erhält man bei der ganztägigen „Einführung in den Naturgarten“. Neu im Programm ist die „Gewässerkunde für Anfänger“, für die die GNA einen erfahrenen Limnologen gewinnen konnte. Mehr zu Inhalten und Terminen demnächst unter <https://www.gna-aue.de/programm-2023/>.

„Unterstützen Sie den Aufbau unserer ökologischen Bildungsstätte mit Schulküche, Natur- und Lehrgarten, Seminarräumen und vielem mehr im Alten Pfarrgehöft von Niederrodenbach mit einer Spende. Vielen Dank!“ so die Vorsitzende abschließend. Das Spendenkonto der GNA bei der Raiffeisenbank Rodenbach hat die IBAN DE 75 5066 3699 0001 0708 00. Das **Spendenstichwort** lautet Umweltbildung. Eine Spende an die GNA kann steuerlich abgesetzt werden. Mehr Informationen wie immer unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de).

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797  
[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de)  
[www.natur-online.info](http://www.natur-online.info)